

# Klischeefreie Berufs- und Studienwahl

Passauer Organisationen werben für Girls' Day und Boys' Day

Die Mitglieder des regionalen Arbeitskreises KLIPA (Klischeefreie Berufs- und Studienwahl Passau) rufen gemeinsam zur Teilnahme am Girls' Day am 23. April auf. Ziel des bundesweiten Aktionstages ist es, Schülerinnen frühzeitig für Berufe zu begeistern, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind – insbesondere in den Bereichen Handwerk, Technik, IT und Naturwissenschaften.

Für Schüler findet am selben Tag der Boys' Day statt. Der „Jungen-Zukunftstag“ bietet Jungen die Gelegenheit, Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflgerischen Bereich kennenzulernen und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Der Aktionstag bietet Schülern ab der 5. Klasse die Möglichkeit, Einblicke in Berufs- und Studienfelder zu gewinnen. So können Interessen entdeckt, Talente gefördert und erste Kontakte für die berufliche und akademische Zukunft geknüpft werden.

Perdita Wingerter vom Verein „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa“ sendet eine klare Bot-



**Initiative gegen eingefahrene Gleise bei der Berufswahl** (v.l.): Daniela Taverne (Agentur für Arbeit Passau), Stefanie Mikla (Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz), Dr. Simone Zweck (Universität Passau), Patrizia Hager (Landratsamt Passau), Perdita Wingerter (Verein „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.“), Thomas Kujawa (Verein „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.“)  
– Foto: Bayer

schaft an Schüler: „Probiert euch aus, stellt Fragen und nutzt die Chance, Berufe kennenzulernen, die ihr vielleicht noch nicht in Betracht gezogen habt. Der Aktionstag ist eure Gelegenheit, neue Wege zu entdecken und Selbstvertrauen für eure Zukunft zu gewinnen.“

Dr. Simone Zweck, Universität Passau, ergänzt: „MINT lebt von Vielfalt. Wenn mehr Mädchen in diesem Bereich ihre Stärken entdecken, profitieren Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen.“

„Unser breites regionales Angebot an verschiedenen Berufsfeldern in und um Passau gibt allen die Möglichkeit sich auszuprobieren. Seid dabei!“, fasst Peter Niedermeier, Stadt Passau, zusammen.

„Eltern spielen eine entscheidende Rolle bei der Berufsorientierung ihrer Kinder. Der Aktionstag bietet eine wertvolle Gelegenheit, neue Perspektiven jenseits klassischer Rollenbilder kennenzulernen und die individuellen Stärken der eigenen Kinder zu fördern“, definiert Patrizia Hager,

Landratsamt Passau, die Rolle der Erziehungsberechtigten im Berufsfundingsprozess.

„Nicht nur Schülerinnen und Schüler profitieren vom Girls'- und Boys' Day“ ergänzt Stefanie Mikla, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. „Unternehmen haben klare Vorteile, indem sie frühzeitig Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften aufbauen.“ „Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Förderung von Vielfalt in der Arbeitswelt“, schließt Daniela Taverne, Agentur für Arbeit Passau, an.

Am Arbeitskreis beteiligen sich der Landkreis Passau, die Stadt Passau, die Arbeitsagentur Passau, die Universität Passau, der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ (GLL), die Staatlichen Schulämter, der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Passau und die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. Schüler, Eltern und Unternehmen finden Details zur Teilnahme und Anmeldung auf den entsprechenden Informationsplattformen unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).  
– red